

Deitingen, 21. März 2026

# Medienmitteilung

## Eingabe beim SEM mit konkreten Forderungen

**Das Staatssekretariat für Migration SEM und die Kantone kommen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gemäss Art. 24a AsylG nicht nach! Der Gesetzestext ist klar und unmissverständlich formuliert: „Asylsuchende, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gefährden oder welche durch ihr Verhalten den Betrieb und die Sicherheit der Zentren des Bundes erheblich stören, werden in besonderen Zentren untergebracht, die durch das SEM oder durch kantonale Behörden errichtet und geführt werden.“**

Aufgrund der engagierten und breiten Diskussionen in Deitingen rund um das geplante Pilotprojekt im BAZ Flumenthal und der faktischen Nichtanwendung gesetzlicher Verpflichtungen durch das SEM und der Kantone, hat die FDP.Die Liberalen Deitingen an der gestrigen Generalversammlung vom 20. März 2026 einstimmig beschlossen, eine Eingabe beim SEM zu machen.

Wir stellen folgende Forderungen:

- **sofortige Bereitstellung von bundeseigenen Anlagen, welche die provisorische Unterbringung von allen Asylsuchenden, die die öffentliche Sicherheit erheblich gefährden oder in den Zentren massiv stören, bis zur Realisierung der ordentlichen besonderen Zentren ermöglicht**
- Reaktivierung und Ausbau bestehender Kapazitäten (z.B. Les Verrières oder neuer Standort in der Roman die) sowie Schaffung mindestens eines besonderen Zentrums in der Deutschschweiz gemäss Art. 24a AsylG
- Konsequente Anwendung von Art. 24a bei allen Asylsuchenden, die die öffentliche Sicherheit erheblich gefährden oder in den Zentren massiv stören
- Parallele Ausschöpfung aller weiteren Instrumente: konsequente strafrechtliche Verfolgung, Administrativhaft, beschleunigte Wegweisungsverfahren und Ausschaffungen im Rahmen der bestehenden Taskforce «Intensivtäter»
- Transparente Information der betroffenen Bevölkerung über Sicherheitskonzepte rund um Bundesasylzentren

Zusätzlich verlangen wir die Beantwortung folgender Fragen innerhalb von 30 Tagen:

- Weshalb werden keine besonderen Zentren gemäss Art. 24a betrieben, obwohl die gesetzliche Grundlage/Verpflichtung besteht?
- Welche konkreten Massnahmen plant das SEM, um Art. 24a wirksam umzusetzen?
- Wie wird in der Zwischenzeit der Schutz der Bevölkerung vor sicherheitsrelevanten Asylsuchenden gewährleistet?

Die FDP.Die Liberalen Deitingen behält sich vor, bei ausbleibender oder unbefriedigender Antwort eine Aufsichtsbeschwerde und parlamentarische Vorstösse auf Stufe Kanton und Bund zu prüfen.

Für Fragen steht Ihnen der Parteipräsident gerne jederzeit zur Verfügung.

Christian Scheuermeyer, 076 347 4 347, fdp@scheuermeyer.ch